Geschrieben von: Anke Mühlberger
Montag, den 29. März 2010 um 07:36 Uhr

Im letzten Saisonspiel mussten die Giengener noch einmal eine Niederlage hinnehmen. Beim akut abstiegsgefährdeten TSV Heiningen konnte das Team von Trainer Thomas Schirm nur eine Halbzeit lang überzeugen. Von Beginn an war zu spüren, dass sich die Gastgeberinnen mit aller Kraft gegen den Abstieg stemmten. Heiningen gelang der erste Treffer, doch Carmen Schirm konnte mit einem Treffer aus dem Rückraum ausgleichen. Ein Treffer von Kristina Nüsseler brachte die TSG in Führung, technische Fehler und ein verwandelter Strafwurf gestatteten den Gegnerinnen eine 4:2 Führung.

Giengen fand zurück ins Spiel und ein Treffer von Carmen Schirm, sowie zwei schöne Tore von Verena Oberling brachten in der 10. Minute den Ausgleichstreffer. Nachdem beide Teams beste Chancen vergaben, brachte Kristina Nüsseler die TSG in Führung, der Ausgleich folgte jedoch prompt. Verena Oberling verwandelte einen Strafwurf, im Gegenzug konnte Torhüterin Andrea Hermann einen 7-Meter-Wurf parieren, doch Heiningen traf im Nachschuss zum 8:8. Es entwickelte sich eine spannende Partie, in der sich bis zur 24.Minute keine Mannschaft einen Vorteil erarbeiten konnte, ehe Giengen mit einem Treffer von Hanna Trittler in Führung gehen konnte. Yvonne Lindner erhöhte per Gegenstoß und Verena Oberling traf von Rechtsaußen und durch Strafwurf zur 12:16 Führung. Und auch Andrea Hermann konnte sich mit einigen Paraden auszeichnen. Heiningen gelang kurz vor dem Pausenpfiff noch das 13:16, dennoch schien der Gegner den Giengenerinnen nicht gefährlich werden zu können. Dann sah es jedoch so aus, aus würde die zweite Halbzeit buchstäblich ins Wasser fallen. Denn während der Halbzeitpause regnete es plötzlich in Strömen vom Hallendach auf das Spielfeld. Doch da sich Giengen sportlich fair bereit erklärt hatte, zu warten, bis die Halle wieder trockengelegt war, konnte die zweite Halbzeit mit einer halben Stunde Verspätung doch noch angepfiffen werden. Die TSG verlor jedoch nun den Faden und gestattete den aufopferungsvoll kämpfenden Heiningerinnen i

n der 34. Minute das 16:16 und kurz darauf sogar das 17:16, weil die TSG mehrere hochkarätige Chancen ausließ. Bis zum 22:22 konnte Giengen die Partie offen gestalten, doch in der letzten Viertelstunde witterten die Gastgeberinnen ihre Möglichkeit, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Da Giengen mehrfach Pech im Abschluss hatte, setzte sich Heiningen bis zur
55. Minute auf 25:22 ab und konnte mit drei weiteren Treffern die Partie für sich entscheiden.

Es spielten:

Andrea Hermann, Anke Mühlberger, Yvonne Lindner 2, Ines Mainka, Kristina Nüsseler 2, Cindy Stahl, Anita Somogyi, Hanna Trittler 5/2, Franziska Steier, Carmen Schirm 3, Katrin Renelt 3, Verena Oberling 8/3